



PRESSEMITTEILUNG 12. September 2016

Einladung zur Premiere: Lichtkunstwerk für die bedrohten Elefanten

München - Er braucht nur eine Minute, um auf die fatale Lage der wildlebenden Elefanten aufmerksam zu machen - der Lichtelefant. Seine Botschaft: Elefanten sterben wegen ihres Elfenbeins, und sie brauchen unsere Hilfe. Das Lichtkunstwerk von Dr. Christian Felix vom Verein "Rettet die Elefanten Afrikas e.V." wird am 15. September 2016 ab 16.30 Uhr am Münchner Richard-Strauss-Brunnen zum ersten Mal öffentlich zu sehen sein.

Die Präsentation ist Teil des weltweiten *Global March for Elephants and Rhinos*. Die Demonstration findet unmittelbar vor Beginn der 17. Artenschutzkonferenz statt. Menschen in mehr als 140 Städten auf allen Kontinenten gehen auf die Straße und engagieren sich für das Überleben der stark bedrohten Elefanten und Nashörner, Tiger, Löwen, Orang-Utans, Berggorillas und Schuppentiere. Allein in Deutschland gibt es in diesem Jahr zehn Demonstrationen, die sich in den globalen Marsch einreihen. Die Artenschutzkonferenz wird in diesem Jahr vom 24. September bis zum 5. Oktober in Johannesburg tagen und wieder einmal über das Leben und Sterben von vielen einzigartigen und gefährdeten Tier- und Pflanzenarten entscheiden.

Die Veranstaltung in München firmiert unter dem Motto "Leuchten für Elefanten". Der drei mal zwei Meter große Lichtelefant, frei gestaltet nach einer Vorlage des Münchner Bildhauers und Malers Peter Irberseder, hat dabei selbst in etwa die Dimensionen eines lebendigen, jungen Elefanten. Er setzt sich aus über 3.000 verlöteten LEDs zusammen, wobei jeder Leuchtpunkt für eine Elefantenfamilie steht. Bei der Annahme, dass jede Elefantenfamilie etwa 10 Tiere umfasst, symbolisiert der Lichtelefant rund 30.000 Elefanten - genau so viele, wie jedes Jahr Opfer der Wilderer werden.

Für den Lichtelefanten wurden etwa 150 Meter Kupferbahnen verklebt, mit einem Labyrinth an Schaltkreisen. "Die Wege wirken kompliziert und verworren," sagt Dr. Christian Felix, "aber ebenso kompliziert und verworren sind auch die Wege zur Rettung der Elefanten." Doch neben dem Schutz der Elefanten vor Ort in Afrika, der rigorosen Kontrolle der Schmuggelrouten und der erheblichen Reduktion der Nachfrage nach Elfenbein in Asien sind die Entscheidungen der Artenschutzkonferenz maßgebend für das Überleben vieler Tierarten. Die Tiere brauchen dringend klare und eindeutige Gesetze, die weltweit gelten, damit sie eine Chance auf Überleben haben.

Der Verein "Rettet die Elefanten Afrikas e.V." drängt auf ein vollständiges Handelsverbot jeglicher Art von Elfenbein, egal ob roh oder geschnitzt, alt oder neu. Und das in jedem Land auf der Welt.

Licht für die Elefanten - das ist es, was sie brauchen: Licht, Hoffnung. Und nur die Artenschutzkonferenz kann sie ihnen geben - wenn sie im Oktober die richtigen Entscheidungen trifft.



PRESSEMITTEILUNG 12. September 2016



Hinweise für Redaktionen:

Veröffentlichung kostenfrei - Belegexemplar oder Link erbeten

Bildmaterial kostenlos hier:

Lichtelefant: <https://www.dropbox.com/s/sfvqjlzrkdqe914/Lichtelefant%20ChrF.jpg?dl=0>

Hier bitten wir um **Copyright**vermerk: Dr. Christian Felix

Globale Demonstrationen:

https://www.dropbox.com/s/vfhsx5g87ywclq0/GMFERbild_MUC.jpg?dl=0

Elefant: https://www.dropbox.com/s/3y8ksfjt6112wni/DSC06541_var.jpg?dl=0

Hier bitten wir um **Copyright**vermerk: Rettet die Elefanten Afrikas e.V.

Hintergrundinformation/Referenzen:

Demo Lichtelefant:

http://www.felix-licht.de/Elefanten/Leuchten_fuer_Elefanten.htm

Artikel Süddeutsche:

<http://www.sueddeutsche.de/muenchen/lichtinstallation-beeindruckendes-mammutwerk-1.3037866>

Beitrag BR:

https://www.dropbox.com/s/inl3masvpt8iq2f/BR_Beitrag_Leuchtelefant_5Aug2016_.mp4?dl=0

Über 140 geplante GMFER-Demonstrationen 2016:

<http://graueriesen.jimdo.com/elefanten-elephants-aktionen-actions/kuenftige-demos-fuer-elefanten-future-demos-for-elephants/>

Global March for Elephants and Rhinos:

<http://march4elephantsandrhinosaurs.org/>

REA Positionen zu den Elefantenanträgen auf der Artenschutzkonferenz CoP17:

http://www.reaev.de/wordpress/wp-content/2016/08/rea_positionspapier_f_cop17_final.pdf



PRESSEMITTEILUNG 12. September 2016

Kontakt:

Rettet die Elefanten Afrikas e.V.

Bodenschwinghstraße 30
D-50170 Kerpen
presse@reaev.de
www.reaev.de

Kontakt REAeV Standort München: Dr. Christian Felix
presse@reaev.de oder christian.felix@felix-licht.de / Tel. 0178-822 12 05

Kontakt REAeV Standort München: Birgit Hampl, Vorstand
birgit.hampl@reaev.de / Tel. 0174-979 5806

Der Verein "Rettet die Elefanten Afrikas e.V." setzt sich bereits seit 27 Jahren für den Erhalt der afrikanischen Elefantenpopulationen ein.